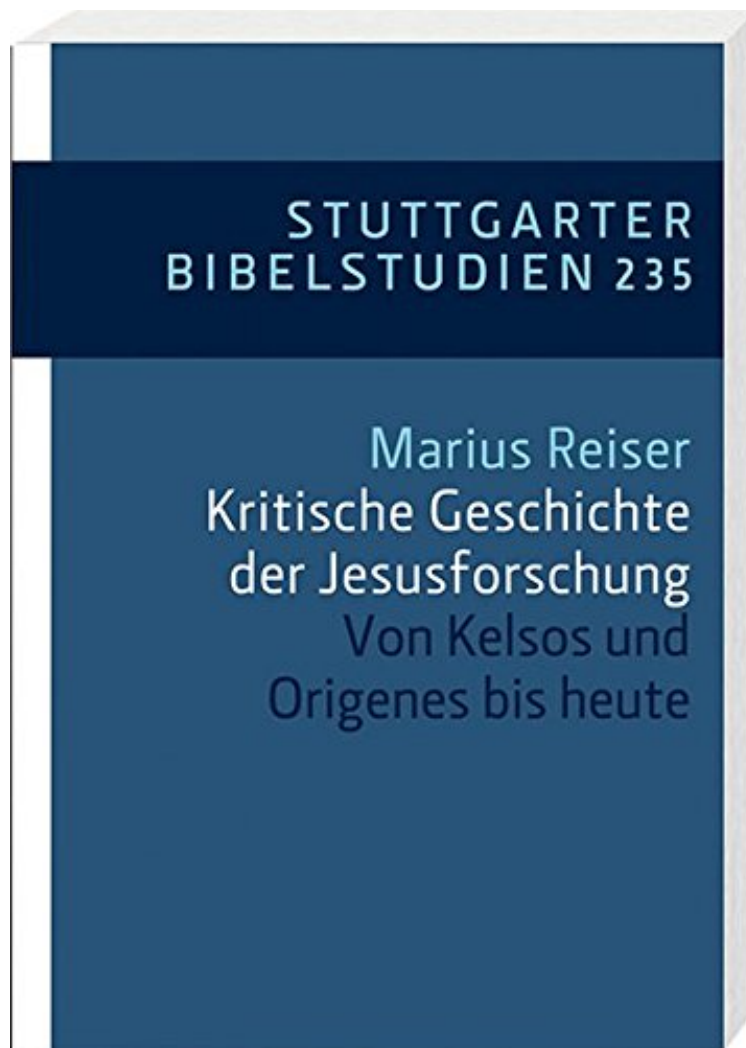


[Ebook pdf] Kritische Geschichte der Jesusforschung: Von Kelsos und Origenes bis heute (Stuttgarter Bibelstudien (SBS))

Kritische Geschichte der Jesusforschung: Von Kelsos und Origenes bis heute (Stuttgarter Bibelstudien (SBS))

Von Marius Reiser

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #238710 in BcherVerffentlicht am: 2017-10-02Abmessungen: 8.15 x .71b x 5.87l, Einband: Taschenbuch204 Seiten | File size: 54.Mb

Von Marius Reiser : Kritische Geschichte der Jesusforschung: Von Kelsos und Origenes bis heute (Stuttgarter Bibelstudien (SBS)) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kritische Geschichte der Jesusforschung: Von Kelsos und Origenes bis heute (Stuttgarter Bibelstudien (SBS)):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Wegweiser im Dschungel der JesusforschungVon Dr. Peter EcksteinWer sich fr die Gestalt Jesu interessiert, kommt an der historisch-kritischen Jesusforschung nicht vorbei. Doch was kann diese ihm ber den Mann aus Nazareth sagen?

Nicht viel, möchte man meinen, wenn man eine ganze Reihe neuerer Jesusbücher liest: Hier scheint die Hauptfigur des Christentums historisch nicht mehr greifbar, er verschwindet sozusagen hinter einer dicken Schicht dogmatischer Bermalungen. Dieses Ergebnis, genauer: diese Behauptung, gilt als Ausweis wissenschaftlich fundierter Jesusforschung schlechthin und lässt den interessierten Leser ratlos und frustriert zurück. Marius Reiser unterzieht diese Betrachtungsweise einer gründlichen Untersuchung - und kommt zu ganz anderen Ergebnissen. Er informiert, dass es neben der historisch-skeptizistischen (nicht: kritischen!) Linie auch noch eine ganze Reihe anerkannter Jesusforscher gibt, die er als konservativ-kritisch einordnet und die aus den biblischen Quellen, ebenso kritisch und wissenschaftlich vielleicht sogar noch besser begründet, erheblich mehr verlässliches Material herausfiltern können. Das Buch gibt einen guten Überblick über die verschiedenen Forschungsrichtungen und ihre bedeutenden Vertreter, benennt ihre Stärken und Schwächen und kennzeichnet Lücken, die noch so intensive Jesusforschung wohl nicht schließen können wird. In einem zweiten Teil werden mit Blick auf Methoden, wie sie bei namhaften Althistorikern gang und gäbe sind, Kriterien entwickelt und besprochen, mit denen man zu verlässlichen Ergebnissen kommen kann. Diese sind bedeutend mehr, als die gängige historisch-skeptizistische Forschungsrichtung zu bieten imstande ist. Dieses Buch erliegt nicht der Versuchung, in Sprache, Stil und Inhalt in irgendeiner Weise fundamentalistisch zu werden - und ist gerade deshalb grundlegend! Es ist schwer vorstellbar, dass künftige wissenschaftlich fundierte Jesusbücher an diesem Buch und den darin beschriebenen Methoden vorbei verfasst werden können. Allen, die nach guter Jesusliteratur suchen, gibt dieses Buch einen verlässlichen Leitfaden in die Hand.

Kurzbeschreibung Man lässt die historische Jesusforschung gewöhnlich mit Reimarus im 18. Jahrhundert beginnen, aber die Anfänge liegen bei Kelsos und Origenes im 2./3. Jahrhundert. Hier werden die Grundlinien der Forschung anhand bedeutender Jesusbücher und Forschungsbeiträge nachgezeichnet und besprochen. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf den philosophischen und theologischen Prämissen der jeweiligen Autoren und Autorinnen. Ein eigener Beitrag behandelt die Grundzüge und Methoden, mit denen sie arbeiten. Band 235 der Reihe Stuttgarter Bibelstudien. über den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Marius Reiser, geboren 1954, Studium der katholischen Theologie, Sinologie und Klassischen Philologie in Tübingen; von 1991 bis 2009 Professor für Neues Testament an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Mainz, danach Aufgabe der Professur aus Protest gegen den Bologna-Prozess; seither Privatgelehrter.